

Osnabrück, 30.01.2023

Unterstützung der Hochschulen in der Energiekrise - LandesHochschulKonferenz Niedersachsen begrüßt substantielle Entlastung durch das Land

Die niedersächsischen Hochschulen erhalten eine substantielle Unterstützung des Landes, um die explosionsartig gestiegenen Energiekosten zu bewältigen. In einem Schreiben des Ministeriums wurde diese Entlastung den Hochschulen am vergangenen Freitag angekündigt.

Die Zusage führt unter den Hochschulen zu großer Erleichterung. „Die Leistungsfähigkeit der Niedersächsischen Hochschulen, die Fortführung von Studium und Lehre und Forschung auf dem bisherigen Niveau ist mit diesem wichtigen Schritt deutlich besser finanziell abgesichert“, so die Vorsitzende der LHK-Niedersachsen Prof. Menzel-Riedl und weiter: „Wir sind sehr erleichtert“. Ohne diese substantielle Unterstützung wäre es an einigen Hochschulen unmittelbar zu dramatischen Einschnitten, beispielsweise im Personal, gekommen. Die Hochschulen sichern unabhängig davon weiterhin zu, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen um Energie zu sparen. „Trotz der finanziellen Abpufferung der Energiemehrkosten ist das Energiesparen weiterhin eine zwingende Aufgabe der Hochschulen. Die Hochschulen sind bereit, ihren Beitrag zur Bewältigung der Energiekrise ernsthaft weiterhin zu leisten“, so Menzel-Riedl weiter.

Die Hochschulen des Landes sind in jüngster Zeit durch die Herausforderungen des starken Aufwuchses an Studierenden im letzten Jahrzehnt, die Corona-Krise und enge Budgets stark gefordert: Trotz allem sind die Universitäten und Hochschulen des Landes forschungstark und haben beispielsweise im Exzellenzwettbewerb bei der Einwerbung von Forschungsverbänden und -clustern sehr gut abgeschnitten.

Andere Entwicklungen haben die Hochschulen jedoch an die Grenzen der finanziellen Resilienz getrieben. Die dramatische Entwicklung der Baukosten der letzten Jahre, das Fehlen eines großen Sanierungsprogramms bei gleichzeitig völlig ungenügenden Bau- und Bauunterhaltsbudgets, die Globale Minderausgabe und die im Landesvergleich geringste Grundbesoldung für Professorinnen und Professoren führen bereits jetzt dazu, dass die Niedersächsischen Hochschulen im Wettbewerb mit den Hochschulen anderer Bundesländer stark benachteiligt sind. Die Abpufferung der explodierenden Energiekosten ist ein wichtiges Signal, ohne das die Hochschulen nun in unmittelbare existenzielle Nöte geraten wären.

Kontakt:

Geschäftsstelle der LandesHochschulKonferenz Niedersachsen (LHK)

c/o Universität Osnabrück

Neuer Graben 29/Schloss

49069 Osnabrück

E-Mail: geschaefsstelle@lhk-niedersachsen.de

www.lhk-niedersachsen.de